

Haunstetter Spinnerei und Weberei in Augsburg.

Gegründet: 31./3. 1856. **Zweck:** Betrieb einer mech. Baumwollspinnerei und Weberei. In der Weberei sind gegen 300 bei der Gründung, jetzt 1000 Webstühle aufgestellt und in der 1889 gegründeten Spinnerei sind jetzt 39 400 Spindeln im Gange; Dampf- und Wasserkraft zusammen 1000 PS.; ca. 730 Arbeiter; ca. 10 000 000 m rohe Druckkattune werden jährlich fabriziert: Baumwollverbrauch 1909 an 4500 Ballen: 1910 4200 Ballen; 1911 4400 Ballen. Das J. 1911 schloss nach M. 64 513 Abschreib. mit M. 55 049 Verlust ab, dessen Deckung aus Spez.-R.-F. stattfand.

Kapital: M. 1 542 857.14 in 900 Aktien à fl. 1000. Urspr. M. 514 285 in 300 Aktien à fl. 1000, erhöht lt. G.-V. v. 31./7. 1889 um M. 1 028 571 in 600 Aktien à fl. 1000, hiervon begeben an alte Aktionäre 556 Stück zu 120%, restl. 44 Stück anderweitig zu 124%.

Anleihe: M. 800 000 in 4% Hypoth.-Oblig. von 1891, Stücke à M. 500 u. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Rückzahlbar in 45 Jahren durch jährl. Verl. in der G.-V. auf 1. Juli. Zahlst. wie bei Div. Ende 1911 noch in Umlauf M. 464 000. Kurs Ende 1896—1911: 102, 101.50, 101, 100, 98, 98.50, 100.50, 101.50, 101.50, 101.25, 101, 100, 98, 99, 99.50, 99%.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Maximum für sich und in Vertretung 50 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), sodann besondere Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., von dem verbleib. Überschuss 8% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Entschädigung von M. 6000), Rest z. Verf. d. G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Spinnerei 2 509 298, Weberei 1 812 338, Kassa, Wechsel u. Effekten 840 030, Baumwolle, Garne u. Gewebe 394 777, Material. 65 599, Debit. 639 730, Verlust 55 049. — Passiva: A.-K. 1 542 857, Partial-Oblig. 464 000, Amort.-F. 2 737 768, R.-F. 160 000, Spez.-R.-F. 350 000, Div.-R.-F. 220 000, Sparkasse 573 558, Disp.-F. 4692, Ern.-F. 50 000, Kredit. 213 949. Sa. M. 6 316 826.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Arbeitslöhne, Unk. usw. 819 417, Zs. 18 980, Amort. 64 513. — Kredit: Vortrag 20 196, Bruttoüberschüsse des J. 1911 827 663, Verlust 55 049 (gedeckt a. Spez.-R.-F.). Sa. M. 902 910.

Kurs Ende 1888—1911: 205, 143, 150, 82, 123, 127, 127, 130, 170, 154, 120, 130, 134, 123, 112, 142, 150, 175, 205, 205, 180, 190, 179, 160%.

Dividenden 1886—1911: 11²/₃, 11²/₃, 8³/₄, 5⁵/₆, 7, 5⁵/₆, 4¹/₁₂, 5⁵/₆, 5⁵/₆, 8³/₄, 8³/₄, 7, 7, 7, 10¹/₂, 5⁵/₆, 4²/₃, 7, 11²/₃, 11²/₃, 14⁷/₁₂, 16¹/₃, 14, 10¹/₂, 7, 4²/₃% (M. 80). Div. für 1901 u. 1902 gezahlt unter Zuhilfenahme von M. 44 160 bzw. 30 789 aus dem Div.-R.-F., ebenso für 1911 voll aus Div.-R.-F. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Josef Tausch. **Prokuristen:** Hugo Recknagel, G. Böck.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Hofrat Nieod. Frisch, Stellv. Komm.-Rat Max Schwarz, Geh. Komm.-Rat Hch. von Buz, Fabrikbes. Karl Butz, Fabrikant Konr. Bullheimer, Rechtsanw. Fr. Reinhold, Augsburg.

Zahlstelle: Augsburg: Bayer. Disconto- u. Wechsel-Bank A.-G. *

Mech. Baumwoll-Spinnerei u. Weberei in Augsburg.

Gegründet: 14./3. 1837; eingetr. 29./10. 1862.

Zweck: Betrieb der Baumwollspinnerei u. Weberei u. Verwert. der betr. Erzeugnisse, nach Umständen auch die weit. Veredelung derselben. Die Fabrik, besteh. a. 4 Baumwoll-Spinnereien u. 3 Webereien, arbeitet mit 157 000 Spindeln u. ca. 3600 Webstühlen. Verbrauch an Baumwolle 1902—1911: 27 560, 28 736, 29 660, 28 447, 26 792, 28 268, 26 227, 26 691; 28 062, 31 159 Ballen; Produktion 5 095 333, 5 209 917, 5 369 540, 5 381 097, 4 957 351, 5 125 992, 4 914 504, 5 106 810, 5 300 960, 5 830 160 kg Garn u. 390 467, 400 228, 422 288, 445 668, 423 958, 435 962, 413 558, 394 932, 399 992, 421 908 Stück Tücher. Arbeiter-Zahl rund 3200, Löhne 1911 ca. M. 2 250 000. Das Geschäftsj. 1911 schloss nach M. 293 914 Amort. u. der Abschreib. auf Vorräte mit einem Verlust von M. 1 190 321 ab, gedeckt aus dem R.-F. Die Div. für 1911 = 7% wurde mit M. 315 000 der Div.-Res. entnommen.

Kapital: M. 4 500 000 in 2625 Aktien à fl. 1000. Urspr. A.-K. 1200 Aktien à fl. 1000, erhöht lt. G.-V. v. 20./8. 1887 um 340 Aktien à fl. 1000, emittiert zu 200%, ferner lt. G.-V. v. 16./6. 1896 um 560 Aktien à fl. 1000, emittiert zu 250%. Nochmals erhöht zur Vergrößerung des Werkes lt. G.-V. v. 6./4. 1909 um M. 900 000 (auf M. 4 500 000) in 525 Aktien à fl. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910, angeboten den alten Aktionären 4 : 1 v. 26./4.—10./5. 1909 zu 245% = M. 4200 pro Aktie abzügl. 5% bis 31./12. 1909.

Anleihe: M. 500 000 (Privatgeld) zu 4% verzinsl. Sicherheit: Hypoth. auf den an der Proviantbachstr. 40 belegenen Besitz. Nicht notiert.

Anleihe von 1910: M. 2 400 000 in 4% Schuldverschreib. à M. 1000 u. 500. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1915. Zahlst.: Augsburg: Friedr. Schmid & Co. Kurs Ende 1910—1911: 99.25, 99%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., sodann besond. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte oder sonstige, von der G.-V. oder dem A.-R. beschlossene Zuwendungen, 4% Div., vom verbleib. Betrage 3¹/₂% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.